

Diese Geschichte wird Ihnen von [Ririro.com/de](http://Ririro.com/de) kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



# Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

# Die Geschichte von Ingwer und Essiggurken

Es war einmal ein Dorfladen. Der Name über dem Schaufenster war "Ginger and Pickles".

Es war ein kleiner Laden, der genau die richtige Größe für Dolls-Lucinda und Jane Doll-cook hatte, die ihre Lebensmittel immer bei Ginger and Pickles einkauften.

Die Theke im Inneren hatte eine bequeme Höhe für Kaninchen. Ginger und Pickles verkauften rot gefleckte Taschentücher für einen Penny und drei Farthing.

Sie verkauften auch Zucker, Schnupftabak und Galoschen. Obwohl es sich um einen kleinen Laden handelte, konnte man dort fast alles kaufen - mit Ausnahme einiger Dinge, die man schnell braucht, wie Schnürsenkel, Haarnadeln und Hammelkoteletts.

Ginger und Pickles waren die Besitzer des Ladens. Ginger



war ein gelber Kater, und Pickles war ein Terrier. Die Kaninchen hatten immer ein bisschen Angst vor Pickles.



Der Laden wurde auch von Mäusen besucht – nur hatten die Mäuse etwas Angst vor Ginger.

Ginger forderte Pickles gewöhnlich auf, sie zu servieren, weil er sagte, dass ihm das Wasser im Mund zusammenlief.

"Ich kann es nicht ertragen", sagte er, "wenn sie mit ihren Päckchen vor die Tür gehen."

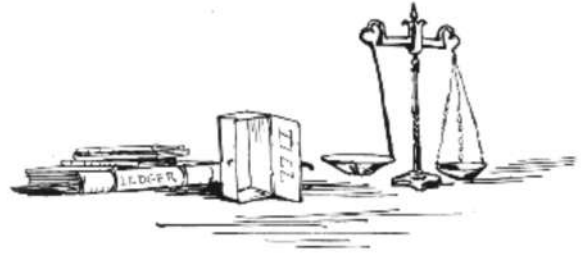
"Ich habe dasselbe Gefühl, was Ratten angeht", antwortete Pickles, "aber wir würden niemals unsere eigenen Kunden essen; sie würden uns verlassen und zu Tabitha Twitchit gehen."

"Im Gegenteil, sie würden nirgendwo hingehen", antwortete Ginger düster. (Tabitha Twitchit führte den einzigen anderen Laden im Dorf. Sie hat keinen Kredit gegeben.)

Ginger und Pickles gaben unbegrenzt Kredit.



Die Bedeutung von "Kredit" ist nun folgende: Wenn ein Kunde ein Stück Seife kauft, sagt er, dass er ein anderes Mal bezahlen wird, anstatt sein Portemonnaie zu zücken und zu bezahlen. Pickles verbeugt sich tief und sagt: "Mit Vergnügen, gnädige Frau", und das wird in einem Buch festgehalten. Die Kunden kommen immer wieder und kaufen Mengen, obwohl sie Angst vor Ginger und Pickles haben. In der so genannten "Kasse" befindet sich jedoch kein Geld.



Die Kunden kamen jeden Tag in Scharen und kauften Unmengen, vor allem die Toffee-Kunden. Aber es war immer kein Geld da; sie zahlten nie mehr als einen Penny für Pfefferminzbonbons. Aber der Umsatz war enorm, zehnmal so groß wie der von Tabitha Twitchit.



Da es immer kein Geld gab,

waren Ginger und Pickles gezwungen, ihre eigenen Waren zu essen.

Pickles aß Kekse und Ginger aß einen getrockneten Schellfisch. Sie aßen sie bei Kerzenlicht, nachdem der Laden geschlossen war.



Als der 1. Januar kam, war immer noch kein Geld da, und Pickles konnte keine Hundemarke kaufen.

"Es ist sehr unangenehm, ich habe Angst vor der Polizei", sagte Pickles.

"Du bist selbst schuld, weil du ein Terrier bist; ich brauche keine Lizenz, und Kep, der Collie, auch nicht."

"Es ist sehr unangenehm, ich fürchte, ich werde vorgeladen werden. Ich habe vergeblich versucht, bei der Post eine Lizenz auf Kredit zu bekommen", sagte Pickles. "Der Ort ist voller Polizisten. Ich habe einen getroffen, als ich nach Hause kam."

"Schicken wir die Rechnung erneut an Samuel Whiskers, Ginger, er



schuldet 22/9 für Speck."  
"Ich glaube nicht, dass er überhaupt zu zahlen gedenkt", antwortete Ginger.

"Und ich bin mir sicher, dass Anna Maria Dinge einsteckt – wo sind die ganzen Sahnekräcker?"

"Du hast sie selbst gegessen", antwortete Ginger.



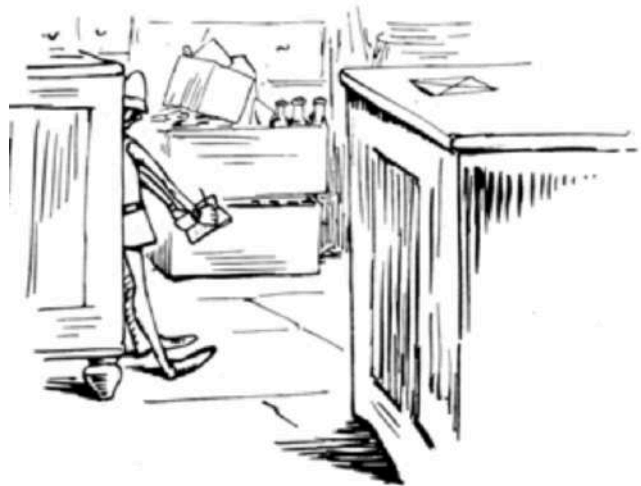
Ginger und Pickles zogen sich in die hintere Stube zurück.

Sie machten Buchhaltung. Sie haben Summen und Summen und Summen addiert.

"Samuel Whiskers hat eine Rechnung so lang wie sein Schwanz; er hat seit Oktober eineinviertel Unzen Schnupftabak getrunken.

"Was sind sieben Pfund Butter zu 1/3 und eine Stange Siegellack und vier Streichhölzer?"

"Schicken Sie alle Rechnungen noch einmal an alle 'mit Kompensationen'", antwortete



Ginger.

Nach einiger Zeit hörten sie ein Geräusch im Laden, als ob etwas an der Tür eingedrückt worden wäre. Sie kommen aus der hinteren Stube heraus. Auf dem Ladentisch lag ein

Umschlag, und ein Polizist schrieb in ein Notizbuch!

Pickles bekam fast einen Anfall, er bellte und bellte und machte kleine Stöße.

"Beiß ihn, Pickles, beiß ihn!", zischte Ginger hinter einem Zuckerfass, "er ist doch nur eine deutsche Puppe!"

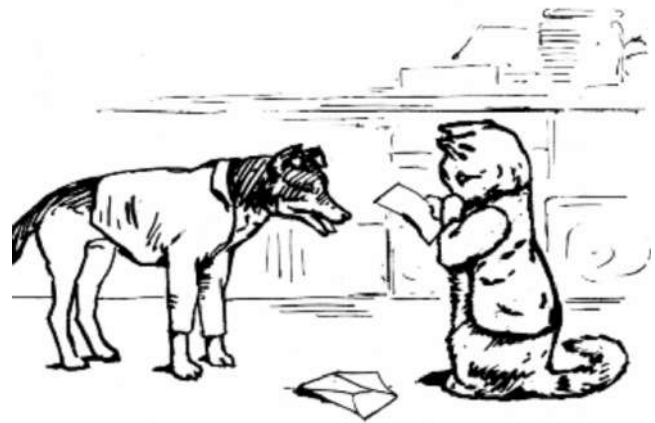
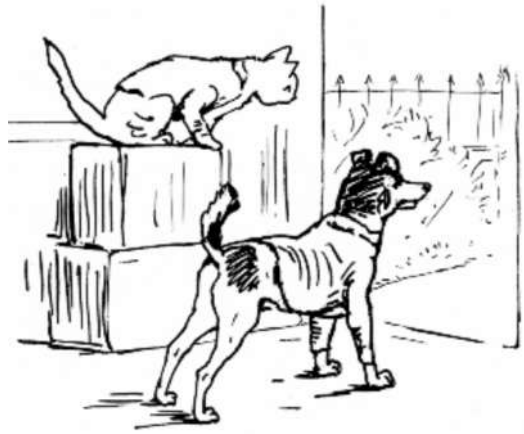
Der Polizist schrieb weiter in sein Notizbuch; zweimal steckte er sich den Bleistift in den Mund und einmal tauchte er ihn in den Sirup.

Pickles bellte, bis er heiser war. Doch der Polizist nahm keine Notiz davon. Er hatte Perlensaugen, und sein Helm war mit Stichen zugenäht.

Auf seiner letzten kleinen Eile stellte Pickles fest, dass der Laden leer war. Der Polizist war verschwunden.

Aber der Umschlag blieb.

"Glaubst du, dass er einen echten



Polizisten holt? Ich fürchte, es ist eine Vorladung", sagte Pickles.

"Nein", antwortete Ginger, die den Umschlag geöffnet hatte, "es sind die Gebühren und Steuern, 3 19 11-3/4 Pfund."

"Das ist der letzte Strohalm", sagte Pickles, "lasst uns den Laden schließen."

Sie zogen die Fensterläden hoch und gingen. Aber sie sind nicht aus der Nachbarschaft verschwunden. Manche Leute wünschen sich sogar, sie wären weiter gegangen.

Ginger lebt im Bau. Ich weiß nicht, welchen Beruf er ausübt; er sieht kräftig und bequem aus.

Pickles ist gegenwärtig Wildhüter. Die Schließung des Ladens verursachte große





Unannehmlichkeiten. Tabitha Twitchit erhöhte sofort den Preis für alles um einen halben Penny und weigerte sich weiterhin, Kredite zu gewähren.



Natürlich gibt es auch die Karren der Handwerker - der Metzger, der Fischhändler und Timothy Baker.

Aber ein Mensch kann nicht von "Samenperücken" und Biskuit und Butterbrötchen leben - nicht einmal, wenn der Biskuit so gut ist wie der von Timothy!



Nach einiger Zeit begannen Herr John Dormouse und seine Tochter, Pfefferminz und Kerzen zu verkaufen.

Aber sie hatten keine "selbstanpassenden Sechser"; und man braucht fünf Mäuse, um eine siebenzöllige Kerze zu tragen.



Außerdem verhalten sich

die Kerzen, die sie verkaufen, bei warmem Wetter sehr seltsam.



Und Fräulein Haselmaus

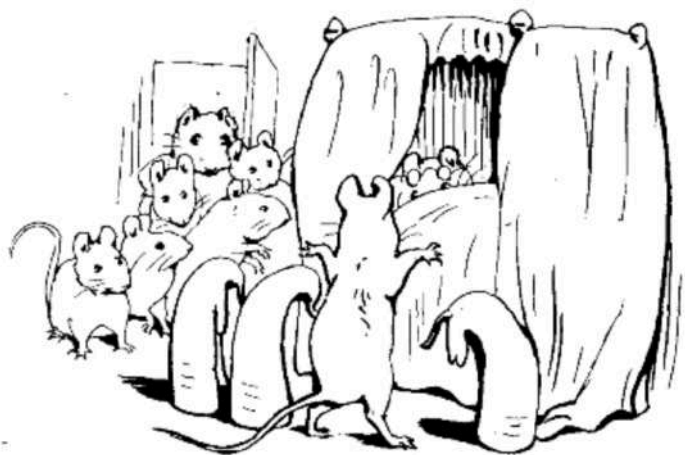
weigerte sich, die Enden zurückzunehmen, als sie mit Beschwerden zu ihr zurückgebracht wurden.

Und wenn man sich bei Herrn John Dormouse beschwerte, blieb er im Bett liegen und sagte nichts als "sehr gemütlich", was nicht die richtige Art ist, ein Einzelhandelsgeschäft zu führen.

Deshalb waren alle erfreut, als Sally Henny Penny ein gedrucktes Plakat schickte, um mitzuteilen, dass sie den Laden wieder eröffnen würde - Hennys Eröffnungsverkauf!

Großer genossenschaftlicher Trödel! Penny's Pfennigpreise! Kommt kaufen, kommt probieren, kommt kaufen!"

Das Poster war wirklich sehr verlockend.



Am Tag der Eröffnung herrschte großer Andrang. Der Laden war überfüllt mit Kunden, und auf den Keksdosen tummelten sich Mäuse.

Sally Henny Penny wird ziemlich nervös, wenn sie versucht, das Wechselgeld zu zählen, und sie besteht darauf, bar bezahlt zu werden; aber sie ist ganz harmlos.

Und sie hat eine bemerkenswerte Auswahl an Schnäppchen gemacht. Es ist für jeden etwas dabei.

